

HITTE**HATTE**

HEFT 03|07 30. MÄRZ 2007

TARRENZER DORFZEITUNG

JAHRGANG 10

Zu- und Umbau Schießstand Tarrenz



von links nach rechts: Bgm. Rudolf Köll, Norbert Krabacher, Marcus Wörle, LR Dr. Anna Hosp, BH Dr. Raimund Waldner

Im August letzten Jahres fiel der Startschuss für das Projekt Zu- und Umbau Schießstand Tarrenz - Bunkerloch. Bei dem Projekt wurden vier der sechs bestehenden Schussbahnen in Beton massiv überbaut. Ein Pistolenschießstand wurde errichtet und im Eingangsbereich ein Wintergarten als Aufenthaltsbereich angebaut.

Am Mittwoch, den 07. März 2007 haben sich Landesrätin Dr. Anna Hosp und Bezirkshauptmann

Dr. Raimund Waldner ein Bild vom Fortschritt der Bauarbeiten gemacht.

Bezirksjägermeister Krabacher Norbert, GV Marcus Wörle und Bgm. Köll führten die Herrschaften herum und erklärten die getätigten Baumaßnahmen.

Der Schießstand Tarrenz ist in dieser Ausführung der einzige dieser Art in den Bezirken Imst, Reutte und Landeck, Landesrätin Dr. Hosp und Bezirkshauptmann Dr. Waldner zeigten sich beeindruckt.

Palmsonntag

Traditionell werden auch heuer wieder am Palmsonntag die Träger der 10 größten Palmlatten vom Bürgermeister und vom Kulturreferenten zu einem „Würstl und Getränk“ beim „BARGER“ eingeladen.

Suche

Familie sucht Haus oder 100 m² Wohnung in Tarrenz zum Mieten.

Tel. (05412) 68147

In dieser Ausgabe

Gemeinderats-sitzung	4
Schützengilde Tarrenz	6
Museumsverein	8
Jahreshauptver-sammlung Helfende Hände	11

tiroler
Felsenfest versichert.

Ihr Berater
Benedikt Schmid
mobil: 0676 82 82 81 69
e-mail: benedikt.schmid@tiroler.at
Telefon: 05412 66 092 FAX DW75

Generalagentur File

File Hubert
UNIQA
Hauptstraße 14, 6464 Tarrenz
Tel.: 05412/61874, Fax: 05412/61893
E-Mail: hubert.file@uniqua.at

pensionisten
verband
ÖSTERREICHS

Einladung

Am Donnerstag, den 12. April 2007 um 14:00 Uhr findet im „alten Feuerwehr-lokal / Gemeindeamt“ unser gemütlicher Nachmittag statt..

Alle Pensionistinnen und Pensionisten sind recht herzlich eingeladen.

Obfrau Fringer Gretl

Stierer's Lois



A Beisl ohne Rauch?
A Fuirwehr ohne Schlauch?
An Winter ohne Schnee?
A Hitte-Hatte ohne
Schmäh?



IMPRESSUM

HERAUSGEBER, MEDIENINHABER
UND VERLEGER:
Gemeinde Tarrenz

REDAKTION:
Jürgen Kiechl (örg), Roland Flür
(mac), Beda Widmer (beda),
Mike Baumann (bau), Richard
Flür (richo)

FREIE MITARBEITER:
Elke Kirschner (elke), Michaela
Wuzella (mi), Hermine Gamper,
Kurt Lung (LuKu)

LAYOUT:
Michael u. Philipp Perktold

ANZEIGENANNAHME:
Gemeindeamt Tarrenz
Tel. 63352,
Fax 63352-75
e-mail:
gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at
m.perktold@tsn.at

Redaktionsschluss nächste
Ausgabe:
Freitag, 20. April
Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 27. April

Jahres- haupt- versammlung



Die Jahreshauptversammlung der Sportunion Tarrenz findet am 13.04.2007 um 20:00 Uhr im Gasthof Sonne „Barger“ statt.
Im Zuge der Jahreshauptversammlung werden wir die Preisverteilung der Vereinsmeisterschaft Schi Alpin durchführen.
Mit sportlichen Grüßen
Obmann Juen Reinhard

Foliensammlung

Am 19. Mai 2007 findet am Gutshof der LLA Imst in der Zeit von 9:00 bis 12:00 und von 13:00 bis 15:00 die alljährliche Sammlung der Heuballenfolien statt.

Mutter-Eltern-Beratung

Die Geburt eines Kindes bringt viel Freude, Veränderung, aber auch Unsicherheit. Die Mitarbeiterinnen der Mutter-Eltern-Beratung beraten, begleiten und unterstützen Sie bei allen Fragen, die sich aus dem Zusammenleben mit einem Kind ergeben.
WANN?
jeden 2. Mittwoch im Monat

ING. THOMAS RUETZ
EBENE 33 - A-6433 OETZ
MOBIL: 0664/2811691 - FAX: 05252/2239
e-mail: thomas@giro-plan.at

Gründungsversamm- lung „Kunstforum Salvesen“

Am 31. März 2007, 20.00
Uhr im Gemeindeamt
Tarrenz.

Kunstinteressierte sind
herzlich eingeladen!

Jahreshauptver- sammlung des Tennisclub Tarrenz

Liebe Vereinsmitglieder!

Am Samstag, den 14. 04. 07,
findet die alljährliche Jah-
reshauptversammlung des
TC Tarrenz statt.

Beginn: 20.00 Uhr
Ort: Gurgltaler Hof

Der Ausschuss des TC
Tarrenz möchte alle Vereins-
mitglieder herzlich zur
Jahreshauptversammlung
einladen.

*Der Ausschuss
des Tennisclub Tarrenz*

von 9:00 bis 11:00 Uhr
WO?

Gemeindeamt Tarrenz
Die Mutter-Eltern-Beratung
ist eine Einrichtung der
Landessanitätsdirektion für
Tirol
Hebamme:
Stecher Ingrid
Brenjurweg 38
6464 Tarrenz
Tel.: 0676/ 7037163

6430 Ötztal-Bahnhof
Holz · Koks · Kohle · Holzbrikks
0 52 66 / 87 3 88

Geben Sie Ihrem Leben mehr Jahre
und Ihren Jahren mehr Leben!

RAMCO
Electronic GmbH

6464 TARRENZ
05412 / 61061

Elektro Posch Otto
6464 Tarrenz
Alpeilweg 21
0664/4979463
05412/65064
e-mail: otto.posch@utanet.at
**KUNDENDIENST
STEUERUNGSBAU
INSTALLATIONEN**

Elektrotechnik
Heiztechnik
Brennerservice
Regelungstechnik
Walter Pangratz
Brennweg 13
Tel.: 05412/64344
Mobil: 0664/5266242
e-mail: wpangratz@aon.at

**PUB · CAFE
PROST
TARRENZ**

BÄCKEREI
Eder
KONFITOREI · CAFE

Ihr Nahversorger in Tarrenz
„Der Wörle“
frisch & freundlich
Hauptstraße 15 6464 Tarrenz
fon: 05412/66236 fax: 05412/61367
<http://www.der-woerle.com>

Perktold Georg
Tel. (05412) 66333
Allianz
Versicherung Vorsorge Vermögen

Panoramahotel
Gurgltaler Hof
Familie Hippacher
6464 Tarrenz, Rotanger 1
Tel. 05412/66048 · Fax 66360-11



Buch des Monats

miss

... ist das neue Magazin im Sortiment der Bibliothek Tarrenz. Tipps zu Mode, Shopping, Styling, Kosmetik und neuen Trends, aber auch jede Menge Tratsch und Klatsch über die Stars und Sternchen Hollywoods und der restlichen Welt sind darin zu finden. Ein paar Kochrezepte, Rätsel und die Hits des Monats runden „Österreichs ehrliche 22 cm“ ab.

PC Professionell, Welt der Frau, Konsument und Geolino stehen den LeserInnen nach wie vor zur Verfügung.

Dank unserer Sponsoren, die freundlicherweise ein Zeitschriftenabonnement übernommen haben, können wir zudem noch: Kraut & Rüben - Gärtnerei Brand, GEO - Bäckerei Eder, Eltern for Family - Fa. WEGU Int. Fam. Guem, ANNA - Punch Studio, A. Hauser-Tangl, Gesundheit - Fa. NOWO-Bau, Fam. Praxmarer, Schöner Wohnen - Tischlerei Tiefenbrunner, Gusto - „Der Wörle“ anbieten. Danke!

(elke)

S-Chaos-Eck

Gletscher schwinden, Berge zerbröseln, Eisberge kalben, Meere überfluten ganze Landstriche, Orkane toben ärger denn je, Kontinente driften, Inseln versinken, Vulkane grollen und speien giftige Dämpfe und Lava, das Wetter spielt weltweit verrückt, und der Mensch in seiner Arroganz (wenigstens rührt sich sein schlechtes Gewissen), glaubt, an allem Schuld zu tragen. Gewiß sind seine Eingriffe in die Natur größtenteils töricht und nur aus seiner Profitgier heraus zu erklären, aber dennoch: die Natur hat andere Dimensionen - sowohl an Zeiträumen, Dimensionen und Intensitäten.

Vielleicht ist gerade wieder einmal ein „Polsprung“ fällig, der traditionell mit verheerenden Katastrophen - Sintflut, Erdbeben etc. einhergeht? Oder fällt wieder einmal ein größeres Kometerl auf die Erde und bringt sie ins Trudeln mit all den üblen Auswirkungen aufs Klima?

Denken wir mit Theodor Fontane: „Tand, Tand ist das Gebild´ von Menschenhand!“ -Wir können der Natur letztendlich nichts entgegensetzen. Demut und Rückbesinnung auf geistige Werte anstatt materiellem Übermut scheinen höchst angebracht! (beda)

Solar boomt!



Seit 01. 01. 2005 fördert die Gemeinde Tarrenz Solaranlagen, die im Gemeindegebiet errichtet werden. Die Höhe der Förderung beträgt € 30 pro Quadratmeter - die maximale Fördersumme beträgt € 350 und ist an die Landesförderung gebunden. In den Jahren 2005 und 2006 wurden von der Gemeinde insgesamt 429m² gefördert. Durch die bisher geförderten

429m² Solarfläche werden im Jahr ca. 17.000 l Heizöl eingespart, das entspricht einem CO²-Ausstoß von 44 Tonnen. Die Gemeinde Tarrenz hofft, dass sich noch viele dieser Aktion anschließen. Die aktuellen Förderrichtlinien können bei der Bezirkshauptmannschaft Imst oder im Internet unter www.tirol.gv.at/themen/bauen-und-wohnen/wohnbaufoerderung/ abgefragt werden.

Brennmittelaktion

Die Gemeinde Tarrenz gibt bekannt, dass auch heuer wieder Anträge für die Brennmittelaktion für das Jahr 2007 eingebracht werden können. Die Brennmittelaktion beginnt am 01. April 2007 und endet am 30. September 2007

Die Einkommensgrenzen für die Brennmittelaktion betragen:

- € 700,00 für Alleinstehende
- € 1.050,00 für Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften

Zur Antragstellung berechtigt sind nur Bezieher einer

- Pension (mit Bezug der Ausgleichszulage)
- Pensionvorschuss

Zur Antragstellung nicht berechtigt sind Bezieher von:

- Grundsicherung
- Arbeitslosengeld / Notstandshilfe
- Kinderbetreuungsgeld
- Gehalt

Angerechnet werden Unfallrenten, Kriegsofferrenten, Pensionen aus dem Ausland, Waisenpensionen, Unterhaltszahlungen, sonstige Einkommen, Pflegegeld, sowie die Familienbeihilfe werden als Einkommen nicht berücksichtigt.

Der Heizkostenzuschuss wird auf einen Pauschalbetrag von € 80,00 erhöht (kein Bezug von Gutscheinen mehr möglich) Mit freundlichen Grüßen
Der Bürgermeister:
(Rudolf Köll)

Gemeinderatssitzung vom 5. März 2007

Der Gemeinderat der Gemeinde Tarrenz hat in seiner Sitzung vom 05.03.2007 nachstehende Beschlüsse gefasst:

Sitzungsprotokoll GR/002/2007 vom 29.01.2007

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung GR/002/2007 vom 29.01.2007 wird vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen und rechtskräftig unterfertigt.

Grundverkäufe:

Ansuchen um Grundkauf - Teilfläche aus Gp. 3501/4

Der Gemeinderat von Tarrenz beschließt mit 13 Ja Stimmen bei 1 Stimmenthaltung (Befangenheit GR Köll Gerhard) Herrn Pedit Josef, Obtarrenz 27, 6464 Tarrenz, eine Teilfläche im Ausmaß von ca. 45 m² aus der Gp. 3501/4 KG Tarrenz zur Vereinigung mit der Gp. 3135/3 KG Tarrenz zu verkaufen. Der Kaufpreis beträgt € 36,00 pro m².

Die Kosten der Vermessung, Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Kaufvertrages sowie sämtliche anfallenden Auslagen, Gebühren und Abgaben aller Art, einschließlich der Grunderwerbssteuer und die Eintragungsgebühr ins Grundbuch trägt der Käufer.

Ansuchen um Grundkauf - Gp. 3480

Der Gemeinderat von Tarrenz beschließt einstimmig Herrn Doblender Armin, Eglsee 2, 6464

Tarrenz, die Gp. 3480 KG Tarrenz im Gewerbegebiet Dollinger, im Ausmaß von 325 m² zur Errichtung eines Sichtschutzgürtels zu verkaufen. Der Kaufpreis beträgt € 16,00 pro m².

Die Kosten der Vertragserrichtung, die grundbücherliche Durchführung des Kaufvertrages sowie sämtliche anfallenden Auslagen, Gebühren und Abgaben aller Art, einschließlich der Grunderwerbssteuer und die Eintragungsgebühr ins Grundbuch trägt der Käufer.

Änderungen des Flächenwidmungsplanes

Entwidmung Gp. 3480 vom öffentlichen Gut

Der Gemeinderat von Tarrenz beschließt einstimmig die unter obigem Tagesordnungspunkt an Herrn Doblender Armin, Eglsee 2, 6464 Tarrenz verkaufte Gp. 3480 im Ausmaß von 325 m² aus dem öffentlichen Gut zu entwidmen.

Allgemeine und ergänzende Bebauungspläne

Ergänzender Bebauungsplan A21/E9 - Brenjur

Der Gemeinderat von Tarrenz beschließt mit 13 Ja Stimmen bei 1 Stimmenthaltung (Befangenheit Bgm. Köll Rudolf) gem. § 65 Tiroler Raumordnungsgesetz TROG 2006, LGBL. 27/2006 den Entwurf eines Allgemeinen und Ergänzenden Bebauungsplanes hinsichtlich der Gpn. 576/21 und 576/22 (KG Tarrenz), laut planlicher Darstellung A21/E9

Brenjur 1 - Bauplätze 15 und 16 und fachlicher Begründung der Firma Plan Alp Ziviltechniker Ges.m.b.H. in der Zeit vom 07. März 2007 bis zum 05. April 2007 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Tarrenz aufzulegen.

Personen, die in der Gemeinde Tarrenz einen ordentlichen Wohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde Tarrenz eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Kundmachungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Gleichzeitig mit der Beschlussfassung über die Auflage des gegenständlichen Entwurfes wird gem. § 65 Abs. 2 TROG 2006 der Beschluss über die Erlassung des Allgemeinen und Ergänzenden Bebauungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Ergänzender Bebauungsplan Rastweg A35/E1 - Obtarrenz

Der Gemeinderat von Tarrenz beschließt mit 13 Ja Stimmen bei 1 Stimmenthaltung (Befangenheit GR Eder Inge) gem. § 65 Tiroler Raumordnungsgesetz - TROG 2006, LGBL. 27/2006 den Entwurf eines Allgemeinen und Ergänzenden Bebauungsplanes hinsichtlich der

Gpn. 3003/683 und 3003/684 (KG Tarrenz), laut planlicher Darstellung A35/E1 Obtarrenz 12 - Zoller/Eder und fachlicher Begründung der Firma Plan Alp Ziviltechniker Ges.m.b.H. in der Zeit vom 07. März 2007 bis zum 05. April 2007 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Tarrenz aufzulegen.

Personen, die in der Gemeinde Tarrenz einen ordentlichen Wohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde Tarrenz eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Kundmachungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Gleichzeitig mit der Beschlussfassung über die Auflage des gegenständlichen Entwurfes wird gem. § 65 Abs. 2 TROG 2006 der Beschluss über die Erlassung des Allgemeinen und Ergänzenden Bebauungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Flutlichtanlage Tennisplatz

Der Gemeinderat von Tarrenz beschließt einstimmig die Errichtung einer Flutlichtanlage für den Tennisplatz in Eglsee an die Firma LIPRO Lichtprojekte Elektrotechnik Ges.m.b.H.,

Fortsetzung Seite 5

Bayernstraße 381, 5071 Wals bei Salzburg zum Preis von € 16.597,71 netto (zuzüglich 20 % MwSt.) zu vergeben.

Diverse Ansuchen

Der Gemeinderat von Tarrenz beschließt einstimmig dem Freundeskreis des Stiftes Stams für die Errichtung eines Obstgartens keinen Zuschuss zu gewähren.

Der Gemeinderat von Tarrenz beschließt einstimmig dem Projekt „Legismus Spezial“ (Initiative des Landesschulrates für Tirol) keinen Zuschuss zu gewähren.

Löschung Wiederkaufsrecht in EZ 1700 (Gp. 3003/695)

Der Gemeinderat von Tarrenz beschließt einstimmig, auf das Wiederkaufsrecht in EZ 1700 (C-LNr. 1) zu verzichten und der Löschung dieses Rechtes zuzustimmen.

Vorschlag zur Bestellung eines Legalisators für die Gemeinde Tarrenz

Der Gemeinderat von Tarrenz beschließt einstimmig, im Wege über das Bezirksgericht Imst, den Amtsleiter der Gemeinde Tarrenz, Herrn Ruetz Stefan, geboren am 27.04.1971, wohnhaft in 6464 Tarrenz, Dollinger 20, als Legalisator der Gemeinde Tarrenz vorzuschlagen.

Wer sich durch diese Beschlüsse in seinen Rechten oder Pflichten verletzt erachtet fühlt, kann binnen zwei Wochen ab Kundmachung die Aufsichtsbeschwerde dagegen erheben.

**Samstag, 31.03.2007 9.00 bis ca. 17.00 Uhr
Klangwolke im Tarrenzer Mehrzwecksaal!**

Tiroler Jugendblasorchesterwettbewerb 2007

Foto: Musikkapelle

Der Tiroler Blasmusikverband veranstaltet unter Mitwirkung des Tiroler Musikschulwerkes heuer bereits zum 3. Mal einen Wettbewerb für Jugendblasorchester. Die Musikkapelle Tarrenz wurde mit der Durchführung dieser Veranstaltung betraut. Am Samstag, den 31.03.2007 werden 25 Jugendorchester ihr musikalisches Können unter Beweis stellen. Die Einteilung der Orchester erfolgt nach dem errechneten Durchschnittsalter der insgesamt 1.000 teilnehmenden Musikerinnen und

Musiker.

Jedes Orchester spielt zur Bewertung ein Selbstwahl und ein vorgegebenes Pflichtstück. Die Orchester, welche in Tarrenz auftreten, spielen in unterschiedlicher Stärke und Alter. Die Musikkapelle freut sich schon auf die Tiroler Musikjugend. Wir laden die Bevölkerung recht herzlich ein, beim Tag der Blasmusikjugend teilzunehmen. Unterstützen Sie die Musikjugend durch kräftigen Applaus!

(richo)

Kindergarten-einschreibung

Die diesjährige Kinderteneinschreibung findet am Donnerstag, den 19. April 2007 und am Freitag, den 20. April 2007 jeweils von 8:00 Uhr bis 10:00 Uhr im Kindergarten Tarrenz statt. Die betroffenen Eltern und Kinder wurden von der Gemeinde persönlich angeschrieben.



Brotaufstriche und raffiniert belegte Brote

Brotaufstriche aus heimischen Produkten herstellen – kindergerechte Brotbeläge für Jausenbrot, Party usw.

Dienstag, 17. April 2007 von 19:30 Uhr bis 22:30 Uhr im Mehrzweckgebäude/ Küche *Zielgruppe:* alle Interessierten *Kursleiterin:* Veronika Schranz

Kursbeitrag: € 8,50 plus Kostproben. Anmeldung bei Ortsbäuerin Helma Prantl Tel.: 67349

Fastensuppenessen

Die Firmlinge laden euch herzlich zum Fastensuppenessen am Karfreitag, den 6. April 2007 in der Zeit von 11-13 Uhr ins Pfarrheim ein.

Der Erlös kommt dem Säuglingsheim „Den Kanu“ - „Aus Liebe zum Kind“ in Bobo-Dioulasso zu Gute.

Auf euer Kommen freuen sich schon Verena, Katharina, Lisa, Domenico, David, Simon und Brigitte

2 Bezirksmeistertitel für Tarrenz



Holte einen der beiden Bezirksmeistertitel für Tarrenz – Romana Neuner

Auch bei der diesjährigen Bezirksmeisterschaft gab es wieder Titel für die Schützengilde Tarrenz. Und wieder waren die Jungen dafür verantwortlich.

In der Klasse Jugend 1 konnte Jan Horvath nach hartem Kampf den Sieg erringen und seinen schon 2. Titel (Sieg bei der Union-Landesmeisterschaft) an Land ziehen.

Obwohl erst seit kurzem im Training (Dezember), konnte Romana Neuner schon jetzt ihr großes Talent unter Beweis stellen – mit dem Sieg in der Klasse Jugend 2. Nicht hoch genug einzuschätzen ist der 2. Platz von Herbert Tiefenbrunner in der Herrenklasse. Vor allem, da seine Saisonleistungen bisher eher durchwachsen waren. Nach der Vorrunde (40 Schuss) lag er eher überraschend ringgleich mit 2 anderen auf dem 2. Platz. Im Finale (10 Schuss auf Zeit)

konnte er wieder einmal seine große Nervenstärke ausspielen und die anderen distanzieren. Für die 4. Medaille sorgte Bianca Tiefenbrunner mit dem 3. Platz bei den Juniorinnen.

Die Tarrenzer Top-Platzierungen:

Jugend 1 männl.: 1. Jan Horvath 4. Daniel Juen 6. Bernd Tangl; **Jugend 2 weibl.:** 1. Romana Neuner; **Jugend 2 männl.:** 4. Christian Tiefenbrunner 7. Kevin Pikel; **Junioren weiblich:** 3. Bianca Tiefenbrunner; **Herren:** 2. Herbert Tiefenbrunner 6. Wolfgang Tiefenbrunner; **Senioren 1:** 4. Franz Wille 8. Kurt Berghammer; (mac)



Ergebnisse Gildenmeisterschaft



Bei der heurigen Vereinsmeisterschaft maßen 49 Teilnehmer ihr schießerisches Können. Große Überraschungen blieben aus.

Im Pistolenbewerb siegte der Saisonbeste Eduard Pikel (357 Ringe), bei den Stehend-Schützen, der bei „Großereignissen“ stets präsente Herbert Tiefenbrunner (382), bei den Aufgelegt-Schützen hatte diesmal Robert Gitterle (318,1) die Nase vor Serien-Sieger Arthur Gastl (316,9).

In der Klasse Jugend 1 konnte Jan Horvath sein Super-Jahr „würdig“ mit einem Sieg abschließen und in der Klasse Jugend 2 schaffte es Christian Tiefenbrunner, den Angriff von Romana Neuner abzuwehren.

Die Ergebnisse:

Luftpistole:

1. Eduard Pikel 2. Rene

Engensteiner 3. Albert Greuter;

Luftgewehr stehend:

Jugend 1: 1. Jan Horvath 2. Florian Ruetz 3. Daniel Juen; *Jugend 2:* 1. Christian Tiefenbrunner 2. Romana Neuner 3. Kevin Pikel; *Herren:* 1. Herbert Tiefenbrunner 2. Wolfgang Tiefenbrunner 3. Edwin Köll; *Damen:* 1. Bianca Tiefenbrunner 2. Michaela Wuzella; *Senioren 1:* Kurt Berghammer 2. Franz Wille 3. Max Berghammer;

Luftgewehr aufgelegt:

Damen: 1. Waltraud Tiefenbrunner 2. Inge Gitterle 3. Monika Krabacher; *Herren:* 1. Dietmar Gastl 2. Ronald Ladner 3. Ralf Rauchberger; *Senioren 1:* Robert Gitterle 2. Arthur Gastl 3. Friedl Engensteiner; *Senioren 2:* 1. Hermann Kirschner 2. Robert Tiefenbrunner;

(mac)

Preiswatten der Schützenkompanie



Kürzlich fand im Lokal der Schützenkompanie ein Wattertunier statt, bei dem sich unsere Schützen gegen die Schützen der Partnerschaftskompanie aus Naturns (Südtirol)

schlagen mussten. Leider ging nur Platz 3 an Tarrenz, Südtiroler sind wohl die besseren Kartenspieler!

Es war ein wunderschöner Abend, der bis in die frühen Morgenstunden mit viel Gelächter und Humor andauerte.

Ein Dank gilt allen Schützenkameraden aus Naturns und Tarrenz für die zahlreiche Teilnahme, und wir freuen uns bereits auf das Rückspiel.

Matthias Stricker

Nachruf für Josef "Dieter" Hechenblaickner

Kein anderer hätte für die folgenden Zeilen treffendere Worte gefunden als er selbst. Doch leider ist Dieter am 22. Februar für alle jäh und völlig unerwartet für immer von uns gegangen. Einen so großartigen Menschen zu verlieren hinterlässt nicht nur bei seinen Angehörigen, denen unser Mitgefühl gilt, eine große Lücke, sondern auch bei uns in der Bergwacht. Denn Dieter war nicht irgendeines, viel mehr eines unserer aktivsten und verlässlichsten Mitglieder. Er hat vor vierzig Jahren unter Ortsstellenleiter Willi Tangl mit Gleichgesinnten die Einsatzstelle Tarrenz gegründet. In den folgenden Jahren hat er mit vollem Einsatz konsequent die Ziele der Tiroler Bergwacht verfolgt. Die Liebe zur Heimat, zu den Bergen und zu einer intakten Natur war ihm immer ein großes

Anliegen. Als ein seiner Zeit weit voraus blickender Mensch hat er schon vor vielen Jahren erkannt, wie wichtig es ist, möglichst viele Menschen davon zu überzeugen, dass unsere Natur ein sehr kostbares Gut ist, das es für unsere Enkel und Urenkel zu erhalten gilt. In den letzten Wochen galt sein voller Einsatz der Planung unseres 40-jährigen Bestandsjubiläums im Rahmen einer Bezirksübung. Leider ist es ihm nicht mehr vergönnt, selbst daran teilzunehmen. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, die Bergwacht in seinem Sinn weiterzuführen und die 40-Jahrfeier so zu gestalten, wie er sie gerne erlebt hätte. So bleibt uns nur noch, einem wahren Freund Danke zu sagen mit einem letzten "Berg Heil".

Deine Kameraden der Bergwacht Tarrenz.

Josef Hechenblaickner †

Die Dorfgemeinschaft verliert einen Mann, der mit seinem Wirken Spuren hinterlassen hat. Von 1967 bis 1987 als Amtsleiter, von 1980-1986 als Gemeindevorstand hat er die Zeichen der Zeit erkannt. Kurzfristiges Denken war nicht das Seine, Vorausblick eine seiner wertvollen Tugenden. Schon zu Lebzeiten wurde er ob seiner Arbeit gewürdigt: 1987 erhielt er den

Titel Amtsrat, 2000 wurde ihm der Titel Regierungsrat verliehen.

Ob als Ortsparteiobmann der ÖVP oder als Fremdenverkehrsobmann, Leiter der Quästur der Universität Innsbruck, Legalisator... - Dieter konnte in allen Bereichen seine Fähigkeiten konzentrieren. Das Wort „Ruhestand“ nach seiner beruflichen Tätigkeit ist angesichts seines Tuns



Nachruf für Josef „Dieter“ Hechenblaickner

So kannten wir Dieter, so werden wir ihn in Erinnerung behalten.

Die Liebe zur Natur, zu den Bergen, zu seiner Heimat gehörten zu seinem Leben; dies beweist die langjährige Mitgliedschaft (seit 1975) beim Alpenverein. Wir vermissen einen begeisterten Bergkameraden und Freund. Unser Mitgefühl aber gilt besonders seiner Familie und seinen Angehörigen.

Ein letztes „Berg Heil“.

Deine Ortsgruppe Tarrenz

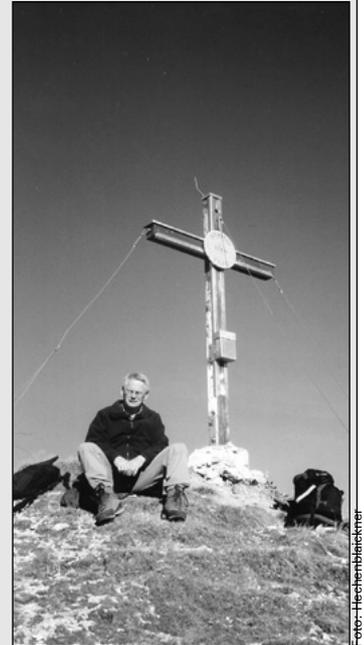


Foto: Hechenblaickner

Sommerprogramm

Allgemeines Klettern

- Termin:** Ab Di. 17. 4. 07 jeden Di (abends)
- Treffpunkt:** IQ-Tankstelle Tarrenz, 17:30
- Tourenverlauf:** Klettergärten der Umgebung
- Charakteristik:** Selbständiges Klettern und Sichern erforderlich, kein Kurs, jeder für sich verantwortlich
- Anmeldung/Info:** Bgf. G. Fringer, 05412/64725
0664/8147906

bedeutungslos. Mit ihm verliert der Theaterverein seinen Chronisten, die Bergwacht eines seiner Gründungsmitglieder vor 40 Jahren. Die tiefe Hochachtung vor der Natur ließ Dieter zum Vorbild für die Grundsätze der Bergwacht werden. Die Wallfahrtskirche Sinesbrunn wurde über viele Jahre hinweg von Erika und Dieter liebevoll

umsorgt, dieses Kleinod der Glaubens wusste man in guten Händen. Möge der Wallfahrtsort eine Stätte sein, die sein Andenken weiter bewahrt.

„Die Dahingegangenen bleiben mit dem Wesentlichen, womit sie auf uns gewirkt haben mit uns lebendig, solange wir leben.“
(Hermann Hesse, zit. aus der Grabrede des Bürgermeisters Rudolf Köll)

Vortrag über Gentechnik

Ort: Großer Saal der Landeslehranstalt Imst

Zeit: Mittwoch, den 18. 04. 2007 um 19:30 Uhr

Referenten: Christoph Fischer - Bauer u. Koordinator der Arbeitsgruppe „Zivil Courage“ aus Bayern Joseph Feilmeier - Bauer und Saatgut-spezialist, Hofkirchen

Kosten: freiwillige Spenden

In Österreich ist das Anpflanzen von gentechnisch verändertem Saatgut verboten - noch! Zweimal hatte die EU-Landwirtschaftskommission bereits vergeblich versucht, Österreich zur Einfuhr zweier Gensorten zu zwingen. Und sie bleibt weiter am Ball. Für Landwirte schrillen daher die Alarmglocken. „Die konventionelle Landwirtschaft würde das vor extreme Probleme stellen. Denn der Wind bläst die Samen gentechnisch veränderter Pflanzen auch auf ihre Felder und in unsere privaten Gemüsegärten“, so der Schwazer Landwirt

Andreas Kreutner vom Verein „Zivil Courage Tirol“.

Damit auch die breite Öffentlichkeit, allen voran die in der Landwirtschaft tätigen Personen auf diese und andere Folgen durch Gentechnik aufmerksam wird, zeigt der Verein am Dienstag, den 03. April um 19:30 Uhr im Seminarraum des Mehrzweckgebäudes in Tarrenz den Film „Leben außer Kontrolle“ von Bertram Verhaag. Er schildert eindrücklich die bereits bestehenden dramatischen Situationen in Kanada, Indien usw. wo schon diese gentechnisch veränderten Saaten zum Einsatz kamen und weite Teile der Landwirtschaft ruiniert wurde und wie weit der Einsatz der Genmanipulation bei Pflanze und Tier schon fortgeschritten ist.

Der Film bietet aber auch positive Ausblicke und ermuntert jeden mit gesundem Menschenverstand zum couragierten Handeln.

Kontakt:

Verein „Zivil Courage Tirol“ Tel.: (05244) 61632

Museumsverein: Neuer Ausschuss!



von li nach re: Robert Krißmer, Rosmarie Almhofer, Hermann Fischer, Herta Pechtl, Gabi Posch, Sigrid Tangl, Marcus Wörle, Rudolf Köll

Nach 25-jähriger Obmannschaft des Museumsvereins stellte sich Hermann Fischer nicht mehr der Wahl. Auch Museum - Urgestein Sigrid Tangl wollte nach 23 Jahren Kassiertätigkeit ihre Funktion nicht länger behalten. Der neue Ausschuss des Museumsvereins:
Obmann: Robert Krißmer
Obm.-Stv.: Hermann Fischer

Kassierin: Gabi Posch
Schriftf.: Dora Nothdurfter
Archivarin: Herta Pechtl
Galeristin: Rosmarie Almhofer
Restaurator: Ludwig Zoller
Die Hitte Hatte dankt den scheidenden Funktionären für ihren unermüdlichen Einsatz und gratuliert dem neu gewählten Ausschuss!
(örg)

Jahreshauptversammlung



Die Ortsgruppe Tarrenz des Österreichischen Alpenvereins lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein.

Zeit: Fr. 4. Mai 2007, 20:00 Uhr

Ort: Gasthof Sonne „Barger's Keller“

Wohnung gesucht!

Suche 4-Zimmer-Wohnung mit Küche u. Bad!

Roland Wehner

Tel. (0681) 83 10 30 95

Ökozentrum

Einladung

Infoabend



27. April 2007

20:00 Uhr

Gasthof Sonne in Tarrenz

„Ohne erneuerbare Energien geht nichts mehr?!“

Photovoltaik und Biomasse - Erfahrungsberichte von Gemeinden und aus dem Tourismus

Programm

Referenten:

Mag Elfi Salletmaier (OÖ): Mit dem Konzept „Energiebalken“ in 30 Jahren effizient auf 100% erneuerbare Energien umsteigen.

Dr. Kurt Hämmerle (V): Photovoltaik Sonnenschein-Kampagne.

Mag. Franz Staggl (Arzl): Solaranlage u. Biomasse, ein Erfahrungsbericht.

Rahmenprogramm:

Ausstellung unserer Partnerbetriebe
RECA
Giagtec Walch
Canal Imst
Tschallener
wohn² Sparkasse Imst

Tiroler Meisterschaft im Shortcarving



Kaiserwetter, eine perfekte Kunstschneepiste und sensationell günstige Liftpreise im Tarrenzer „Bungerloch“ – bessere Bedingungen hätte es nach zweimaliger Verlegung des Austragungsortes für die Tiroler Shortcarver-Meisterschaft nicht geben können. Die SU Tarrenz unter der Leitung von Bernhard Berghammer war in letzter Minute eingesprungen und sorgte für die mustergültige Durchführung dieser Veranstaltung, die zugleich auch den Auftakt zum diesjährigen Austria-Shortcarving-Cup bildete. Die TeilnehmerInnen aus ganz Österreich und auch aus Bayern gingen voll motiviert in den äußerst selektiven Slalom. TSV-Vizepräsident Franz Patscheider und Bezirksvertreter Günther Klotz konnten mit den Leistungen der heimischen Shorties sehr zufrieden sein. Die Medaillen wurden von Bürgermeister Rudolf Köll überreicht.

Während sich die regierende Europameisterin Elena

Stecher (SC Serfaus) in überragender Manier den Tiroler Meistertitel und auch den Cup-Tagessieg holte, ging es bei den Herren deutlich knapper her. Lokalmatador Thomas Covini (SC Imst) sicherte sich Gold mit zwei Zehntel Vorsprung auf seinen Clubkollegen Immanuel Bauer, der nebenbei den Jugend-Titel einstreifte. Als Tiroler Jugendmeisterin konnte sich Maria Vallazza (TSV Fulpmes) feiern lassen, die Schülertitel gingen an Jasmin Praxmarer (SC Axams) und Marcel Seitlinger (FC Jenbach). Den Herren-Tagessieg im Austria-Cup holte sich der mehrfache Europameister Jan Klocker (Vorarlberg) vor dem schnellsten Tiroler Arnold Steiner (FC Jenbach). Die TSV-LäuferInnen Elia Bauer und Bianca Erlacher (beide SC Imst), Jasmin Praxmarer, Elena Stecher, Immanuel Bauer, Thomas Covini und Arnold Steiner kassierten insgesamt sieben von zwölf möglichen Klassensiegen im Austria-Cup.

„DynAmische Duo“ in der Vinzenzstube

Die beiden lustigen Damen Annelies und Roswitha, Künstlerbezeichnung „DynAMISCHES Duo“ haben unsere Vinzenzstube am 27. Feb. besucht.

Ihr diesjähriger Auftritt war der Malerei gewidmet. Roswitha gab eine weltbekannte Malerin aus Paris, Annelies spielte ihre Assistentin. Die Bilder wurden nicht auf Leinwand gemalt. Nein, es war die Besonderheit dieses Auftrittes, dass die Bilder von den Stubengästen dargestellt werden „durften“.

Kreiert wurden die Kunstwerke: „Der geregelte Stuhlgang“, „Die Kürzeste Frisur“, „Suleika trinkt ihre Kamele“, „Die überspannte Dame“, „Eine Lange Dürre wird über euch kommen“, „Der Armleuchter“.

Für jedes der angeführten Kunstwerke wurden die Darsteller aus dem Publikum ausgewählt und von der Künstlerin und

ihrer Assistentin wort- und gestenreich in die passende Pose gebracht. Mit zahlreichen Auf-, Ein- und Umstellungen wurden die DarstellerInnen so positioniert, bis Madame dem Arrangement zustimmen konnte. Wenn alles nach ihren Vorstellungen arrangiert war, verkündete sie, welchen Namen sie dem Kunstwerk zu geben gewillt war.

Man kann sich gut vorstellen, wie groß der Applaus nach jeder Aktion war.

Beiden Damen gebührt für ihren Auftritt wieder ein ganz großes Vergelt's Gott. Sie haben eine feine und sehr wohltuende Art, ihre Kunst darzubieten und auf das Publikum einzugehen. Ihr Auftritt gehört zu den Höhepunkten im Stubenjahr. Wir freuen uns schon auf ihren nächsten Besuch in der Vinzenzstube.



Jahreshauptversammlung der Freiw. Feuerwehr Tarrenz

Kommandant Raggl Herbert konnte zu der Jahreshauptversammlung Herrn Bürgermeister Rudolf Köll, Gemeindevorstand Marcus Wörle, Bezirkskommandant Klaus Raffl, Abschnittskommandant Hubert Fischer sowie die zahlreich erschienenen Feuerwehrkameraden willkommen heißen.

Im Anschluss daran wurde Rückschau über das abgelaufene Feuerwehrjahr gehalten.

Brand- und technische Einsätze

Der Einsatzstatistik konnte entnommen werden, dass im vergangenen Jahr bei Brand- und technischen Einsätzen sowie nachbarlichen Hilfeleistung 16 Einsätze zu verzeichnen waren und dabei 393 Stunden aufgewendet wurden.

Der Aufwand für Proben und Schulungen lag bei rund 150 Übungen.

Erfolge

Es konnten schöne Erfolge bei den verschiedensten Wettbewerben erzielt werden.

- Goldenes Leistungsabzeichen für Andreas Almhofer
- Die Gruppen Helmut Gabl & Christoph Tiefenbrunner konnten beim Landesleistungswettbewerb in Matri in Osttirol das silberne Feuerwehrleistungsabzeichen erwerben
- Zwei Atemschutztrupps bestanden die Atemschutzleistungsprüfung in Silber
- 3. Platz für die Gruppe Christian Tiefenbrunner beim Bezirksnasswettbewerb in Sautens

Beförderungen

Einen Höhepunkt der diesjährigen Jahreshauptversammlung bildete die Angelobung und Beförderung nachstehender Feuerwehrkameraden.



Angelobt und vom Probefeuwehrmann zum Feuerwehmann befördert wurden

Michael Huber
Philipp Füllrutter

Vom Feuerwehmann zum Oberfeuerwehmann befördert wurden

Stefan Raggl
Andreas Oberhofer
Fischer Thomas
Pacher Stefan

vom Hauptfeuerwehmann zum Löschmeister befördert wurde

Almhofer Andreas
vom Löschmeister zum Oberlöschmeister befördert wurde
Perktold Georg

Der Kommandant Herbert Raggl schloss die Jahreshauptversammlung nach dem Leitspruch der Feuerwehr: „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“.

Danke

Zum Abschluss möchte sich das Kommando der FF Tarrenz bei der Bevölkerung für den zahlreichen Besuch bei den verschiedensten Veranstaltungen recht herzlich bedanken.

Ein weiterer Dank gilt allen Gönnern für die Unterstützung im vergangenen Jahr.



Auf dem Bild von links nach rechts: Bezirkskommandant Raffl Klaus, Abschnittskommandant Fischer Hubert, Pacher Stefan, Bürgermeister Köll Rudolf, Raggl Stefan, Almhofer Andreas, Oberhofer Andreas, Fischer Thomas, Füllrutter Philipp, Perktold Georg, Huber Michael, Kommandant Raggl Herbert, Kommandantstellvertreter Rueland Stefan.

Jahreshauptversammlung – Vereinsjahr 2006

Am 22. Februar 2007 wurde die Jahreshauptversammlung des Sozialvereines „Helfende Hände Tarrenz“ abgehalten. Nach dem Jahresrückblick 2006,

Essen auf Rädern:

1224 Essen wurden ausgeliefert. Herzlichen Dank an Flür Hermann und den 12 Tarrenzer Vereinen für die Mithilfe.

Information Angehörigenkaffee – für alle pflegenden Angehörigen!

- einmal einige Stunden den Alltag loslassen



07. März 2007; 04. April 2007; 02. Mai 2007; 06. Juni 2007; 04. Juli 2007

Anmeldungen zu den Treffen unter der Tel.Nr. (05412) 61006 oder (0650) 3013191 – Sozialsprengel Imst.

Wenn Sie Fahrgelegenheit bzw. Betreuung für Ihre Angehörigen brauchen, bitte im Sprengelbüro melden.

Für nähere Auskünfte stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Sozialreferentin der Gemeinde Tarrenz

Eva Keplinger



Foto: Keplinger

Unterstützung für pflegende Angehörige – Info

Sie pflegen seit mindestens 1 Jahr einen nahen Angehörigen mit einer Pflegestufe von 4-7 nach dem Bundespflegegeldgesetz ... und brauchen einmal Zeit für sich?

- zur eigenen Genesung
- für einen wohlverdienten Urlaub
- wegen wichtiger Verpflichtungen

Wir unterstützen Sie bei der Finanzierung einer Ersatzpflege für 1 bis 4 Wochen pro Jahr!

Nähere Infos beim Bundessozialamt Tel. 05 99 88 oder unter www.bundessozialamt.gv.at

den Einsatzberichten und Ausführungen von Obfrau Eva Keplinger, gratulierte Bgm. Rudolf Köll dem tätigen Sozialverein.

Tätigkeitsbericht:

Das Angebot an medizinisch hochwertigen Pflegebehelfen ist sehr reichhaltig und steht allen Gemeindebürgern zur Verfügung. Pflegehilfsmittelverleih: zB. elektr. Pflegebetten, Roll-/Leibstühle, Dekubituspflegematratzen, Bäderlifte, Gehhilfen, Kopfwaschbecken usw. 22 Familien wurden mit Heilbehelfen versorgt.

Hauskrankenpflege - Sozialsprengel Imst:

17 Personen wurden von Dipl. Schwestern / Altenhilfe versorgt – insgesamt 1.222,44 Std.

Herzlichen Dank für die Spenden, den Reinerlös von „Kaffee und Kuchen“ anlässlich des „1. Neujahrskonzertes“ der Musikkapelle Tarrenz.

Ein besonderer Dank gilt allen Frauen der Musiker, die uns mit herrlichen Kuchen versorgten und Obmann Wolfgang Reich für seine tatkräftige Mithilfe u. Unterstützung.

- statt immer bedienen, sich einmal bedienen lassen
- sich mit anderen austauschen und Zeit für Gespräche haben
- sich in gemütlicher Runde entspannen

All das möchten wir Ihnen bei unseren Nachmittagen für pflegende Angehörige bieten.

Wir laden Sie deshalb jeden ersten Mittwoch im Monat in den Aufenthaltsraum des Sozialsprengels in Imst zu Kaffee und Kuchen ein.

Die nächsten Termine sind (jeweils von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr):

Mit dem Fahrrad sicher unterwegs - Neue gesetzliche Bestimmungen für Fahrräder

Vielleicht sind es die angenehmen Temperaturen der letzten Tage oder der Wunsch es möge bald Frühjahr werden, dass man daran denkt seinen „Drahtesel“ auf Vordermann zu bringen. Gerade jetzt wäre die richtige Zeit das Fahrrad auf die neue Saison vorzubereiten. Dabei sollten Sie die neuen Bestimmungen beachten.

Persönliche Voraussetzungen für Radfahrer: Mindestalter 12 Jahre, mit Fahrrad ausweis 10 Jahre. Kinder dürfen nur unter Aufsicht einer Begleitperson (Mindestalter 16 Jahre) Rad fahren.

Das richtige Fahrrad: Jedes Fahrrad, das in Verkehr gebracht wird, muss - sofern sich aus den folgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt - ausgerüstet sein:

1. mit zwei voneinander unabhängig wirkenden Bremsvorrichtungen, mit denen auf trockener Fahrbahn eine mittlere Bremsverzögerung von 4 m/sec² bei einer Ausgangsgeschwindigkeit von 20 km/h erreicht wird;
2. mit einer Vorrichtung zur Abgabe von akustischen Warnzeichen;
3. mit einem hellleuchtenden, mit dem Fahrrad fest verbundenen Scheinwerfer, der die Fahrbahn nach vorne mit weißem oder hellgelbem, ruhendem Licht mit einer Lichtstärke von mindestens 100 cd beleuchtet;
4. mit einem roten Rücklicht mit einer Lichtstärke von mindestens 1cd;

5. mit einem weißen, nach vorne wirkenden Rückstrahler mit einer Lichteintrittsfläche von mindestens 20 cm²;

6. mit einem roten, nach hinten wirkenden Rückstrahler mit einer Lichteintrittsfläche von mindestens 20 cm²;

7. mit gelben Rückstrahlern an den Pedalen; diese können durch gleichwertige Einrichtungen ersetzt werden;

8. mit Reifen, deren Seitenwände ringförmig zusammenhängend weiß oder gelb rückstrahlend sind, oder an jedem Rad mit mindestens zwei nach beiden Seiten wirkenden gelben Rückstrahlern oder mit anderen rückstrahlenden Einrichtungen, die in der Wirkung den zuvor genannten entsprechen;

9. Bei bestimmungsgemäßer Verwendung von Fahrrädern abseits der Fahrbahn muss die Bremsverzögerung - einen Wert erreichen, der einen sicheren Gebrauch des Fahrrades gewährleistet. Sofern Scheinwerfer oder Rücklicht mit einem Dynamo betrieben werden, gilt dass die dort genannte Wirkung ab einer Geschwindigkeit von 15 km/h erreicht werden muss. Bei Tageslicht und guter Sicht dürfen Fahrräder ohne die in Abs. 1 genannte Ausrüstung verwendet werden. Das Fahrrad soll in regelmäßigen Abständen auf seine Funktionsfähigkeit überprüft werden. Ausnahmen: Nur Rennfahrräder brauchen

keine Reflektoren. Die Beleuchtungseinrichtung darf bei Rennrädern und bei allen andern Rädern (z. B. Mountainbikes), die bei Tag und guter Sicht benützt werden, entfallen.

Die richtige Ausrüstung:

Jede fünfte Radfahrverletzung ist eine im Kopf- und Gesichtsbereich. Ein gut angepasster Radhelm sollte selbstverständlich sein - auch für Kinder. Eine helle Kleidung, am besten mit reflektierenden Streifen, ist vor allem bei schlechter Sicht wichtig.

Kindersitze: Statt bisher auch vor dem Fahrer darf ein Kindersitz nur noch hinter dem Fahrer angebracht werden. Dabei muss er fest mit dem Rahmen verbunden sein. Es darf maximal ein Kind befördert werden. Ausstattung eines Kindersitzes: Gurtsystem, das vom Kind nicht leicht geöffnet werden kann, höhenverstellbarer Beinschutz, Fixierriemen für die Füße, eine Lehne, die das Abstützen des Kopfes erlaubt. Kindersitze dürfen nur mit einem Sicherheitshinweis in deutscher Sprache oder einer bildlichen Darstellung verkauft werden:

Da nicht auszuschließen ist, dass sich das Kind mit den Beinen aus der Schutzvorrichtung befreit, sollten die Speichen des Fahrrades abgedeckt sein. Um zu vermeiden, dass sich das Kind mit den Fingern in die Stahlfedern des Sattels einklemmt, sollte ein Sattel ohne Stahlfeder montiert werden. Transportieren Sie

das Kind niemals, ohne Sicherheitsgurt und Fußriemen zu befestigen. Da Kinder auf dem Fahrradsitz bei einem Unfall (Sturz) einem besonderen Risiko ausgesetzt sind, sollten Sie diese niemals ohne Fahrradhelm transportieren.

Das richtige Verhalten: Folgende Verkehrsflächen dürfen (bzw. müssen) mit allen Fahrrädern befahren werden:

* Fahrbahn, außer bei Vorhandensein einer Radfahranlage. Ausnahme von der Benutzungspflicht bei Rennrädern, wenn mit diesen eine Trainingsfahrt durchgeführt wird

* Gegen die Einbahn nur, wenn diese Erlaubnis gesondert beschildert wurde

* Radfahranlagen, außer mit mehrspurigen Fahrrädern und mit Anhängern, die breiter als 80 cm sind

* Radweg

* Radfahrstreifen

* Mehrzweckstreifen

* Geh- und Radweg

* Radfahrerüberfahrt

* Wohnstraßen auch gegen die Einbahn, aber nur mit Schrittgeschwindigkeit

* Fußgängerzonen nur dann, wenn dies durch Beschilderung ausdrücklich erlaubt wird (Schrittgeschwindigkeit).

Fahrverbote für Fahrräder:

* Gehsteig, (außer zum Queren) (Ausnahme Kinderfahrrad unter Begleitung)

* Gehweg

* Auf dem für Fußgänger bestimmten Teil eines (getrennten) Geh- und Radweges

* Autobahn, Autostraße

Passivhaus: In Vorarlberg gang und gebe, bei uns...?

Interview mit Ing. Werner Westreicher, der sich auf Passiv- und Niedrigenergiehäuser spezialisiert hat.

Was ist ein Passivhaus? Ein Passivhaus ist ein Gebäude, welches ohne konventionelles, aktives Heizsystem auskommt und dessen Heizwärmebedarf maximal 15 kWh/m²a beträgt. Das heißt, man KÖNNTE ein Passivhaus mit umgerechnet ca. 200 Liter Heizöl im Jahr beheizen. CO₂-Emissionen und Energieverbrauch sind um bis zu 80% geringer als bei herkömmlichen Bauvorhaben. *Wie funktioniert nun ein von ihnen gebautes Niedrigenergie- oder Passivhaus?*

Wichtig ist natürlich die Lage des Grundstücks und die bestmögliche Ausrichtung des Gebäudes nach Süden, um soviel Sonnenenergie wie möglich in das Haus zu lassen. Generell versuchen wir den Wärmeverlust zu minimieren, dies erreicht man durch eine sehr gut gedämmte, kompakte Gebäudehülle bei der Wärmebrücken vermieden werden. Auf der anderen Seite werden die solaren und inneren Gewinne maximiert. Solare Energiegewinne erreicht man durch großzügige Fensterflächen nach Süden, innere Gewinne entstehen durch die Bewohner selbst, dem Kochen, duschen, baden etc. aber auch elektrischen Geräte wie Kühlschränke, Computer, Fernseher und Glühbirnen tragen zu den inneren Wärmegewinnen bei. Wenn

Gewinne MAXIMIERT, Verluste MINIMIERT werden, könne wir sie anschließend einander gegenüberstellen und erhalten eine „Bilanz“, in unserem Fall von eine „Energiebilanz“. Die Differenz oder Saldo stellt jenen Heizwärmebedarf dar, der notwendig ist um das Gebäude auf das gewünschte Temperaturniveau zu bringen.

Ist es möglich ein Niedrigenergie- oder Passivhaus in Eigenregie zu erstellen?

Dies muss mit einem klaren NEIN beantwortet werden! Sehr viele Details, beginnend bei einer sorgfältigen Planung und Projektierung bis hin zu einer exakten Ausführung. In Tirol haben sich 28 Betriebe zum Verein IG PASSIVHAUS TIROL zusammengeschlossen, welche das Ziel verfolgen den Passivhausstandard zu etablieren. Die Mitglieder bilden sich laufend weiter, um den hohen Qualitätsstandard eines PH gewährleisten zu können. Die Mitgliederliste ist unter www.igpassivhaus.at/tirol abrufbar.

Bauen sie nun mehr Niedrigenergie- oder mehr Passivhäuser?

Wir bauen sehr viele „passivhausnahe“ Niedrigenergiehäuser, das heißt der Heizwärmebedarf liegt bei ca. 18 - 22 kWh/m² und Jahr, also sogenannte „2-Liter“ Häuser (ein 150 m² Haus wäre mit ca. 300l Heizöl beheizbar).

Wie viele Passivhäuser gibt es derzeit in Österreich und wie sieht die zukünftige Entwicklung in diesem Bereich

aus?

Bis Ende 2006 wurden in Österreich ca. 1660 Passivhäuser fertig gestellt und zwar aus allen Bereichen des Hochbaus. Derzeit leben ca. 10.000 ÖsterreicherInnen in einem Passivhaus. Prognosen zufolge wird im Jahr 2010 bereits jeder 4. Neubau in Passivhausstandart errichtet!

Viele „Häuselbauer“ schrecken jedoch die höheren Kosten eines Niedrigenergie- oder Passivhauses, was können sie dazu sagen?

Während der Ölpreis täglich neue Rekordhöhen erreicht, erfreuen sich die meisten Passivhausbewohner über praktisch vernachlässigbare Energiekosten von 1.-Euro/m² Wohnfläche und

Jahr.“

„Kaum jemand ist sich bewusst, dass in einem durchschnittlichen Gebäude innerhalb von 40 Jahren soviel für Heizkosten aufgewendet wird, wie die gesamten Errichtungskosten betragen haben. Dabei würden vergleichsweise bei einem Passivhaus die gesamten „Heizkosten“ innerhalb von 40 Jahren lediglich soviel wie die Planungskosten, also ein Fünftel ausmachen“.

Quelle: ww.igpassivhaus.at
Vielen Dank!

Bmstr. Ing Werner Westreicher Tel.: 0512/36 19 73

Mariahilfpark 4/210, 6020 Innsbruck

info@massiv-haus.co.at

www.massiv-haus.co.at



PIZZERIA TORRENTO

**Prompte GRATIS Lieferung zu EUCH
direkt nach Hause!**

Neu!

- Pizza / Kebab u.v.m
- Lieferung bis 3km GRATIS ab 18:00 - 23:00 Uhr
- Das 11 Kebab oder die 11 Pizza
(mit Pizza - Kebab Pass) ist GRATIS

Auf euren Besuch freut sich das Pizzeria
Torrento Team.

Familie ÖZKAN
6464 Tarrenz
Kappenzipl 1
TEL. 0650 6849647
Täglich geöffnet von
11:00 - 23:00 Uhr
Montag Ruhetag





Dick und d...ünn

Unser „aller“ (gebührenfinanziert) ORF setzt jüngst auf „Schwerpunktprogramme“. Erstes Thema war der Klimawandel. Eine Katastrophe! Nein, viele Katastrophen. Katastrophenfilme und düstere Aussichten noch und nöcher. Da verging einem (mir) das Fernsehen. Ich schaue auch keine Horrorfilme. Aus „Schiss-Gründen“. Ich schlafe danach nicht gut und fühle mich unwohl im Dunkeln. Warum also so einen Film anschauen? Wo ist da der Sinn? Dasselbe bei Katastrophenfilmen. Wozu? Ich will mich unterhalten, nicht sorgen!

Derzeitiges Thema: Ernährung. Auch hier ist die Masse der Tipps schier erdrückend. Schwerpunktfernsehen ist mir einfach zu gewichtig, lieber ORF. Alles mit Maß und Ziel - nicht nur bei der Ernährung.

Interessantes Detail am Rande: Es herrscht kaum Scheu davor, sehr dünne Menschen auf ihr Gewicht anzusprechen. Ihnen ihre „Dünnheit“ vorzuwerfen. Während kaum jemand offen sagt „Du bist viel zu dick!“ Obwohl gesundheitlich zumindest ebenso bedenklich.

Übrigens, die holde Weiblichkeit ließ mich mehrfach wissen, dass sie ein kleines Bäumlein beim Manne durchaus attraktiv (weil kuschelig) findet. Nun, ich habe das meine „dazu“ beigegeben. Wollte ich nur mal erwähnen ... (mac)

Generalversammlung der Vinzenzgemeinschaft Tarrenz

Bei der GV der Vinzenzgemeinschaft Tarrenz berichtete Obmann Lothar Buttinger über ein aktives und erfolgreiches Vereinsjahr 2006. Die VG leistete erneut einen wertvollen Beitrag im sozialen Bereich in der Dorfgemeinschaft.

Insbesondere die Vinzenzstube, die im abgelaufenen Jahr 35 mal geöffnet war, verzeichnete mit durchschnittlich 26 Stubengästen einen sehr guten Besuch. Während des Jahres wurden für die Stubenbesucher zur Unterhaltung einige „Schmankerln“ angeboten. Erstmals wurde im vergangenen Jahr neben dem traditionellen Ausflug der Vinzenzstube auch ein Törggele-Nachmittag für die Stubengäste organisiert. Auch die Hospizgruppe Tarrenz konnte im Jahresbericht eine eindrucksvolle Bilanz ziehen. Es wurden 483 ehrenamtliche Betreuungsstunden geleistet. Darüber hinaus wurden auch noch Fortbildungsveranstaltungen für die Mitarbeiterinnen organisiert und bei diversen Projekten mitgearbeitet. Weitere Aktivitäten waren die Besuchsdienste im Krankenhaus Zams, die Unterstützung der Ferienaktion

für die Kinder aus Weißrussland und die Veranstaltung einer Wallfahrt nach Sinesbrunn, gemeinsam mit der Pfarre.

Eine sehr wichtige Veranstaltung für die VG stellt der alljährliche Adventmarkt dar. Die vielen Helferinnen und Helfer um Sidonia Kirschner durften sich auch 2006 wieder übereinander aus erfolgreichen Adventmarkt freuen. Der finanzielle Ertrag wurde für zukünftige Projekte der VG zurückgelegt.

Die Generalversammlung nimmt Obmann Buttinger sehr gerne zum Anlass sich bei allen, die in der Gemeinschaft mitarbeiten und auch bei denjenigen, die die VG-Tarrenz von außen unterstützen recht herzlich zu bedanken. Auch die sehr positiven Wortmeldungen der Gemeindevertreter bestätigen das gute Einvernehmen mit der Gemeinde Tarrenz und erleichtern unser soziales Engagement für die Bevölkerung von Tarrenz. Das Protokoll der Generalversammlung der VG Tarrenz kann unter www.tarrenz.at-vereine/vinzenzgemeinschaft nachgelesen werden.

(richo)

Müllinfo

Problemstoffsammlung:

Die nächste Problemstoffsammlung findet am **Freitag den 30. 03. 2007 von 13:00 - 16:00 Uhr** beim Kindergarten statt.

Strauch- und Baumschnitt:

Strauch- und Baumschnitt in kleinen Mengen (ca. 1 PKW Anhänger) kann am Recyclinghof Tarrenz zu den üblichen Öffnungszeiten über den zur Verfügung stehenden Großcontainer kostenlos entsorgt werden. Für größere Mengen an Strauch- und Baumschnitt wird folgende Regelung festgelegt:

Für das Frühjahr und den Herbst eines jeden Jahres werden Termine bekannt gegeben, zu denen Strauch- und Baumschnitt in größeren Mengen am Recyclinghof Tarrenz kostenlos angeliefert werden kann. Die Lagerfläche wird eigens ausgewiesen.

Termin Frühjahr 2007:

KW 14 - 06.04.2007

KW 15 - 13.04.2007

KW 16 - 20.04.2007

Termin Herbst 2007

KW 39 - 28.09.2007

KW 40 - 05.10.2007

KW 41 - 12.10.2007

Die Termine zur Entsorgung von Strauch- und Baumschnitt in größeren Mengen werden jährlich bekannt gegeben.

Wochenenddienste der praktischen Ärzte

01.04., Dr. PRESCHERN Karl, Imst, 63380; **07./08.04.**, Dr. STRAUSS Joachim, Tarrenz 64266; **09.04.**, Dr. UNSINN Werner, Imst, 62500; **14./15.04.**, Dr. LAIMER Wolfgang, Imst, 66100; **21./22.04.**, Dr. JENEWEIN Kurt, Imst, 66248; **28./29.04.**, MR Dr. GRISEMANN Matthias, Imst, 66753;

Wochenenddienste der Zahnärzte

07./08.04., Dr. WUTSCH Andreas, Arzl i.P., 63557; **09.04.**, Dr. ZSIFKOVITS Rudolf, Tarrenz, 64738; **14./15.04.**, Dr. GUGG Elvis, Imst, 63126; **21./22.04.**, Dr. SCHÖPF Rudolf, Ötztal-Bahnhof, (05266) 87142; **28./29.04.**, Dr. GUGG Elvis, Imst, 63126;